



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau
Unterhalt Nord
Bau-G2

Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirks
Trudering-Riem
Herr Ziegler
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 233-60402
Telefax: 089 233-60405
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 6.225

Ihr Schreiben vom
16.03.2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
14.04.2021

Riemer Park: Sicherung des freien Blicks auf die Alpen vom
Gipfel des Rodelhügels aus

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01919 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 25.02.2021

Sehr geehrter Herr Ziegler,

sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 25.02.2021 beschloss der Bezirksausschuss 15 den Antrag, wonach vom Rodelhügel des Riemer Parks der freie Blick in die Alpen frei gehalten werden soll. Außerdem bitten Sie um Sammlung aller Anliegen zum Park, die bei der jährlichen Begehung im Frühjahr mit dem Landschaftsarchitekten anzusprechen sind und bitten um Teilnahme an der Begehung. Zusätzlich wird um Auskunft gebeten, welches Parkpflegekonzept hier vorgesehen ist.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt dazu folgendermaßen Stellung:

Die Bepflanzung des Rodelhügels im Riemer Park ist Bestandteil des Gestaltungskonzepts des Landschaftsarchitekten, das dem Urheberrecht unterliegt. Charakteristisch für die Gestaltung der Südseite ist die Begrünung mit Kiefern, die in der Altersphase eine schirmförmige Krone ausbilden und dadurch eine Durchsicht in Richtung Süden ermöglichen. Ziel der Gehölzentwicklung am Rodelhügel ist es, durch fachgerechte pflegerische Eingriffe das Bergpanorama das ganze Jahr über für die Besucher erlebbar zu machen. Im Rahmen der pflegerischen Maßnahmen wurden bereits Bäume entnommen und Gehölze

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

zurückgeschnitten. Gegenwärtig ist die Sicht in die Berglandschaft durch den Kiefernbestand im Südosten eingeschränkt. Durch gezielte Schnittmaßnahmen und Aufasten der Bäume über einen Zeitraum von 5 bis 7 Jahren wird auch in diesem Bereich der freie Blick möglich sein.

Zum Riemer Park liegen dem Baureferat (Gartenbau) mehrere Anträge zu Anliegen des Bezirksausschusses vor, die in einem gesonderten Schreiben behandelt werden. Wir bitten, das Antwortschreiben abzuwarten.

Für den Riemer Park wurde vom Landschaftsarchitekturbüro _____ ein umfangreiches Parkpflegewerk erarbeitet. Darin werden die wichtigsten gestalterischen Absichten der mit der Gesamtplanung beauftragten Landschaftsarchitekten beschrieben. Das Parkpflegewerk gibt zudem praxisgerechte Pflegehinweise und beschreibt Maßnahmen, die bei der Pflege und Unterhalt der Parkanlage umgesetzt werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01919 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.